Europafenster

Ausgabe Nr. 05/2016

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem Europafenster geben wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit des EUROPE DIRECT Informationszentrums (EDIC) Frankfurt (Oder) vor Ort, informieren u.a. über Aktionen bzw. Veranstaltungen in unserer Grenzregion sowie wichtige Ereignisse auf europäischer Ebene. In der Rubrik „Pinnwand“ informieren wir Sie über aktuelle Ausschreibungen und europaweite Projektpartnergesuche. Natürlich können auch Sie an dieser Stelle Ihre Suche nach Projektpartnern veröffentlichen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Ihre Anregungen und Meinungen senden Sie uns bitte unter europedirect@euroregion-viadrina.eu.

Ihr Redaktionsteam

Ausblick November 2016

01.11.2016 Einsendeschluss Europa-Malwettbewerb 2016
03.11.2016 Ende Wanderausstellung zum Europa-Malwettbewerb 2015 im Mikado Frankfurt (Oder)
07.11.2016 Bürgerdialog in Frankfurt (Oder)
08.11.2016 Bürgerdialog in Senftenberg, Info demnächst hier
17.11.2016 viadukt.16 an der Europa-Universität Viadrina
23.11.2016 Konferenz und Bürgerdialog in Potsdam, Info demnächst hier
24.11.2016 Bürgerforum in Brandenburg a.d.H., Info demnächst hier

Neues aus der EU und dem EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)

Das EDIC Frankfurt (Oder) steht den Bürgerinnen und Bürgern in Ostbrandenburg und im deutsch – polnischen Grenzraum als ihre Anlaufstelle der Europäischen Kommission vor Ort zur Verfügung. Besuchen Sie uns doch einfach in unseren Räumen in Frankfurt (Oder) oder schauen Sie auf unsere Homepage oder Facebook - Seite. Für Ihre Veranstaltungen kommen wir auch gerne mit unserem Infostand zu Ihnen.

Neuigkeiten zum Europass

Seit Juli 2016 präsentiert sich die Europass-Webseite in einem neuen grafischen Erscheinungsbild. Die Europass-Webseite bietet mit dieser umfassenden Erneuerung eine verbesserte Navigation an und ermöglicht somit einen schnelleren Zugriff auf die beliebtesten Informationen unter http://europass.cedefop.europa.eu/de

Neuer Europass-Rahmen: Kompetenzen und Qualifikationen besser präsentieren

Seit der Einführung des Europasses im Jahr 2005 wurden mehr als 60 Millionen Europass-Lebensläufe erstellt. Jährlich haben Hunderttausende von Lernenden in der gesamten EU den Diplomzusatz und die Zeugniserläuterung erhalten, die einen Vergleichbarkeit ihre Qualifikationen im Ausland gewährleisten.

Anfang Oktober hat die Kommission einen Vorschlag zur Überarbeitung des Europasses angenommen, der bereits am 10. Juni 2016 als Teil der neuen europäischen Agenda für Kompetenzen vorgestellt wurde.

Mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Änderungen wird u.a. angestrebt, Instrumente und Dienste zur Förderung der Transparenz von Kompetenzen und Qualifikationen in der gesamten EU zu vereinfachen und an das digitale Zeitalter anzupassen.

Die Neuerungen zum Europass umfassen:

- ein verbessertes Tool zur Erstellung von Lebensläufen und Kompetenzprofilen,
- kostenlose Selbstbewertungsinstrumente zur Beurteilung der eigenen Kompetenzen,
- maßgeschneiderte Informationen über Lernangebote in ganz Europa,
- Informationen und Unterstützung für die Anerkennung von Qualifikationen sowie
- aufbereitete Informationen darüber, welche Kompetenzen am meisten auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind und wo dies der Fall ist.

Mehr Informationen dazu finden Sie hier.

Wussten Sie schon?

Sie erhalten in jedem EU-Land eine kostenlose Europäische Krankenversicherungskarte von Ihrer Krankenkasse. Wenn Sie die Karte vorzeigen, erhalten Sie die notwendige medizinische Versorgung zu den gleichen Bedingungen wie die Einwohner dieses Landes. Selbst wenn Sie Ihre Karte nicht bei sich tragen, haben Sie ein Anrecht auf Gesundheitsversorgung. Sobald Sie zu Hause sind, können Sie sich bei Ihrer Krankenkasse nach der Erstattung erkundigen.

Aktuelle EU-Nachrichten für die Region

Europapreis 2017

Städte und Gemeinden, die Erfahrungen mit ausländischen Gemeinden im Rahmen einer Städtepartnerschaften gesammelt haben, können sich noch bis zum 31.12.2016 um den Europapreis 2017 bewerben.

Gestiftet wird der Europapreis vom Europarat und alljährlich durch den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung der Parlamentarischen Versammlung an eine oder mehrere ausgewählte Gemeinden verliehen.

Die Bewerbung einreichen muss der Erste Stadtverordnete, Bürgermeister oder Oberbürgermeister **bis zum 31.12. an folgende Adresse:**

Ausschuss für Soziales,
Gesundheit und nachhaltige Entwicklung
Sekretariat der Parlamentarischen Versammlung
Council of Europe, F-67075 Strasbourg Cedex
Tel.: +33 (0)3 88 41 21 08 – Fax: +33 (0)3 88 41 27 17
E-mail: anne-marie.menger@coe.in

Der Europapreis 2016 – wurde an die Stadt Girona (Spanien) vergeben.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren für den Europapreis 2017 sind unter http://tinyurl.com/Europapreis2017 abrufbar.

EU auf lokaler Ebene

DPJW lädt zum Praxis-Seminar: „Das hat Methode!“ ein

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk lädt haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des deutsch-polnischen Jugendaustauschs sowie Lehrkräfte, die im Schüleraustausch aktiv sind, zur Teilnahme am Seminar: "Das hat Methode!" ein. Das Seminar findet vom **25. bis 28. Januar 2017** in der Brücke/Most-Stiftung in Dresden statt.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich in Übungen methodisches Werkzeug für eine professionelle Gestaltung des Programms einer Jugendbegegnung. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Methoden aus allen Phasen einer Begegnung selbst anzuleiten und auszuprobieren. Die Übungen sind mit strukturiertem Feedback verbunden.

Der Schwerpunkt liegt auf der bewussten Auswahl von Methoden und deren Einsatz in Gruppensituationen.

Das Arbeitsmaterial der Fortbildung ist die DPJW-Publikation "Das hat Methode!".

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das DPJW-Onlineformular **bis 14. November 2016**. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Mehr Informationen finden Sie hier.

Neues aus der Euroregion

Deutsch-polnischer Begleitausschuss bewilligt Klein-Projekt-Fonds in der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA

Am **20.10.2016** fand die 4. Sitzung des Begleitausschusses des Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Bolfrashaus in Frankfurter (Oder) statt. Unter anderem wurde die Eröffnung des zweiten Calls beschlossen. Dieser öffnete am 27.Oktober für die Prioritätsachse I (Gemeinsamer Erhalt und Nutzung des Kultur- und Naturerbes) und die Prioritätsachse III (Stärkung grenzübergreifender Fähigkeiten und Kompetenzen). Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Gemeinsamen Sekretariats: http://interregva-bb-pl.eu/.

Im Rahmen der Sitzung wurde auch der Klein-Projekte-Fonds der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA bestätigt. Dank dieser Entscheidung stehen den Akteuren deutsch-polnischer

Begegnungsprojekte jährlich ca. 500.000,- EUR aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung.

Alle gemeinnützigen Nichtregierungsorganisationen oder öffentliche Einrichtungen aus dem Fördergebiet, der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA, können ein Antrag auf Kofinanzierung aus dem EU-Programm in Höhe von regulär bis zu 15.000,- EUR stellen. Insbesondere werden Maßnahmen unterstützt, die zur Verbesserung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Sport, Tourismus, Jugend, Qualifizierung, Gesundheit, Wissenschaft, Umweltschutz, Wirtschaft und kulturelles Erbe beitragen.

Für Fragen und Beratungen zur Förderung aus dem Klein-Projekte-Fonds stehen Ihnen die Mitarbeiter der Euroregion gerne zur Verfügung.

Unsere Auszubildende berichtet über ihr Auslandspraktikum

Frances Drose absolviert in unserem Betrieb eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Am Ende Ihres zweiten Lehrjahres, im August 2016, nahm sie am Programm „Azubi-Mobil“ teil und reiste für ein einmonatiges Praktikum nach Bristol in Großbritannien. Lesen Sie hier ihren Bericht:

Clifton Suspension Bridge

Vor einigen Monaten habe ich mich bei der IHK Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg für ein Projekt namens „Azubi-Mobil“ beworben. Azubi-Mobil ist ein durch die EU gefördertes Projekt und ermöglicht Auszubildenden ein Auslandspraktikum in Europa zu absolvieren. Dabei wird ein Großteil der Kosten durch die EU, aus dem Erasmus+ Programm, finanziert. Ich benötigte im Grunde nur Taschengeld. Das Anmeldeformular war schnell bei mir, die Formalitäten wurden besprochen, die Flüge gebucht und so saß ich am 14.08.2016 im Flugzeug nach Bristol, England.

Bristol ist eine Hafenstadt im Südwesten Englands mit ca. 432.500 Einwohnern. Dort angekommen, wurde ich von meiner Gastmutter Nadine abgeholt. Nadine wohnt mit ihrer Tochter, einem Hund und einer kleinen Katze in einem Reihenhaus. Sie war sehr herzlich und konnte unglaublich gut kochen. Meine Koffer waren schnell ausgepackt, mein Zimmer eingerichtet und so konnte mein Abenteuer beginnen. […]

Wenn Sie wissen wollen, wie es mir in Bristol erging, lesen Sie hier weiter.

Pinnwand ..

Aktuelle Antragstermine für EU-Förderprogramme sind u.a. unter folgenden Links abrufbar:

- Bürgerinnen und Bürger hier
- Jugend in Aktion ERASMUS+ hier
- Kreatives Europa hier
- Weitere Informationen in der Förderdatenbank BMWI hier

Zum Weiterlesen …

- Allgemeines und Informatives über die Europäische Union hier
- laufende Konsultationen, an denen Sie sich beteiligen können hier
- Übersicht zu aktuellen Ausschreibungen und Finanzhilfen hier
- aktuelle Vorschau zu Terminen der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments, des Rates der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes mit besonderer Bedeutung für Deutschland hier
- Länderliste der Europäischen Union mit Beitrittskandidaten hier

Impressum

Kontakt/
Europe Direct Informationszentrum (EDIC) Frankfurt (Oder)
Lindenstr. 5, D 15230 Frankfurt (Oder)
Leiterin Frau Margit Kurth
Tel.: +49 (0) 335 / 500 41 01
Fax: +49 (0) 335 / 500 81 56
E-Mail: europedirect@euroregion-viadrina.eu

Euroregion PRO EUROPA VIADRINA
Mittlere Oder e.V. (VR 441/93 FF)
Träger des EDIC Frankfurt (Oder)
Holzmarkt 7, D 15230 Frankfurt (Oder)
Fon +49 (0) 335 / 66 594 - 0 / Fax +49 (0) 335 / 66 594 - 20
info@euroregion-viadrina.eu
Vorsitzender: Dr. Martin Wilke